

System-Beschreibung: Vollwand

Allgemeine Angaben

Antragsteller/-in:	Firma Muster
Dokumenttitel:	Wand_01-01
Datum / Version:	10.11.2022, V1-0
Produktname	Vollwand FIRE 30
Antragstyp:	Neuerteilung
VKF Nr.	-

MUSTER

Inhalt

1. Kurzbeschreibung.....	1
2. Nachweise	2
2.1. Prüfberichte	2
2.2. Gutachten, EXAP-Berichte, Schreiben	2
2.3. Inaktive Nachweise	2
3. Anerkennungsumfang.....	3
3.1. Wand	3
3.2. Tragkonstruktion.....	4
3.3. Einbauten.....	4

Abkürzungen

Abkürzung	Erklärung	Abkürzung	Erklärung
Max.	Maximaler Wert	ID-Nr.	Identifikationsnummer des Nachweises
Min.	Minimaler Wert	Ref.	Referenz auf ein Nachweis-Dokument
L, B, H, D	Länge, Breite, Höhe, Dicke	RD	Rohdichte
MA	Flächengewicht	LBW	Leichtbauwand
MBW	Massivbauwand		

1. Kurzbeschreibung

Die nichttragende Vollwand FIRE 60 ist eine Holzständerkonstruktion, mit verschiedenen Wärmedämmungen und ist beidseitig abgedeckt mit OSB sowie unterschiedlichen Gipsplatten für den Innenbereich. Die Klassifizierung ist EI 60. Der Einbau der Türen FIRE 30 (Firma Muster), der Türen BRANDTOR EI 30 (Firma Metall-Beispiel AG) sowie div. Abschottungssysteme und Elektrodosen ist nachgewiesen. Ein Zusammenschluss mit den Verglasungen FIRE 30 und 60 ist möglich.

2. Nachweise

Bei einer Mutation sind **neue Dokumente gelb** zu hinterlegen.

2.1. Prüfberichte

Es sind nur die Grundprüfungen aufzuführen. Ergänzungsprüfungen welche für eine Beurteilung in einem Gutachten oder EXAP-Bericht verwendet werden, müssen nicht aufgeführt werden.

Nr.	ID-Nr.	Autor	Datum	Beschreibung	Ergebnis
[1]	2000_PB_123	Prüflabor X, Bern	01.01.2000	Wand mit Holzfaserdämmung H1 und Glaswolle Z1, Abdeckung Gipsplatte G10, symmetrischer Aufbau. 3.7x4m, einseitig LBW, freier Rand	E > 66 Min I > 66 Min
[2]	2000_PB_124	Prüflabor X, Bern	01.02.2000	Wand mit Holzfaserdämmung H2, Abdeckung Gipsplatte G11, Anschluss an Verglasung FIRE 60, Abschottungssystem AS3, symmetrischer Aufbau. 4x4m, direkt in Prüfraumen, freier Rand	E > 66 Min I = 62 Min

2.2. Gutachten, EXAP-Berichte, Schreiben

Nr.	ID-Nr.	Autor	Datum	Beurteilung / Beschreibung
[30]	2000_GU_01	Prüflabor X, Bern	01.03.2000	- 4.1: unterschiedliche Dämmungen und unterschiedliche Abdeckungen - 4.2: Abschottungssysteme - 4.4: Anschluss an Verglasung FIRE 30 und 60
[31]	G-101	Gutachter Beispiel AG, Lausanne	01.01.2001	Höhenextrapolation
[32]	2002_GU_10	Prüflabor X, Bern	01.12.2002	Anwendung Kabelbox KB1, EL.-Dose EL10
[33]	GS/123_2005	Gutachter Muster, Genf	01.08.2005	- Gleitender Deckenanschluss - Aufdoppelungen

2.3. Inaktive Nachweise

Nachweise, welche aus der Anerkennung entfernt wurden und nicht mehr verwendet werden.

ID-Nr.	Labor	Datum	Begründung
-			

3. Anerkennungsumfang

Bei einer Mutation sind **die neuen Beschreibungen und/oder Referenzen gelb** zu hinterlegen.

3.1. Wand

Anwendungsmöglichkeit	Ref.	Bemerkung/Einschränkung
<i>Ständer / Rahmenkonstruktion</i>		
Fichtenholz, Dmin=60mm, Bmin=60mm	[1, 2]	
Fichtenholz, Abmessungen abhängig von der Wandhöhe	[31]	Abmessungen gemäss [31] Tabelle 2
<i>Wärmedämmung</i>		
<ul style="list-style-type: none"> - Holzfaserdämmung H1 und H2 (Dmin=60mm, RD=50-60kg/m3) - Glaswolle Z1, Z2, Z3 (Dmin=60mm, RD=40-60kg/m3) - Steinwolle SW10 und SW11 (Dmin=60mm, RD=40-80kg/m3) 	[30]	
<i>Abdeckung</i>		
OSB (Dmin=12mm, RD=590-620kg/m3)	[1, 2]	
Gipsplatte G10 (Dmin=12.5mm, RD≥850kg/m3)	[1]	
Gipsplatte G11 (Dmin=12.5mm, RD≥1000kg/m3)	[30]	
Gipsplatte G12 (Dmin=12.5mm, RD≥1100kg/m3)		
Aufdoppelung aus Holzwerkstoffen (Dmax=25mm, MAMax=14kg/m2) Ein- und beidseitig, Befestigung mit DOPLEX Easy	[33]	Einschränkung Wandhöhe: Hmax=4.0m Die Abdeckung (OSB/Gipsplatten) müssen mit Schrauben befestigt sein.
<i>Befestigung Abdeckung</i>		
Beide Lagen mit Schrauben befestigt	[1]	Abmessungen der Schrauben, Abstände zwischen den Schrauben und Randabstände gemäss [1]
Beide Lagen mit Klammern (geschossen) befestigt.	[2]	Abmessungen der Klammern, Abstände zwischen den Klammern und Randabstände gemäss [2]
<i>Fugenausbildung</i>		
1. Lage OSB: stumpf gestossen ohne Kleber, ohne Spachtelmasse	[1, 2]	
2. Lage Gipsplatten: stumpf gestossen, Fugen verspachtelt	[1, 2]	
<i>Max. Breite</i>		
Bmax=unendlich	[1]	
<i>Max. Höhe</i>		
Hmax=5.0m	[1]	Gemäss direktem Anwendungsbereich
Hmax=10.0m	[31]	Hmax ist abhängig von der Dimensionierung der Holzständerkonstruktion => Abmessungen gemäss [31] Tabelle 2

3.2. Tragkonstruktion

Anwendungsmöglichkeit	Ref.	Bemerkung/Einschränkung
<i>Tragkonstruktion seitlich (vertikal)</i>		
LBW	[1]	
MBW mit geringer Rohdichte, MBW	[2]	
Verglasung FIRE 30 und 60	[30]	
<i>Tragkonstruktion oben (horizontal)</i>		
MBW	[1, 2]	
<i>Decken- /Wandanschluss</i>		
Mit Schrauben befestigt	[1, 2]	
Gleitender Deckenanschluss, div. Varianten	[33]	Einschränkung Wandhöhe: Hmax=5.0m

3.3. Einbauten

Anwendungsmöglichkeit	Ref.	Bemerkung/Einschränkung
<i>Revisionsöffnungen</i>		
-		
<i>Sonstige Einbauten</i>		
- Abschottungssystem AS1 (D=60mm) Bmax=516mm, Hmax= 750mm - Abschottungssystem AS3 (D=100mm) Bmax=516mm, Hmax= 1000mm	[30]	Abdeckung der Leibung analog der Wandfläche.
- Kabelbox KB1 rechteckig, L=270mm Bmax=250mm, Hmax=125mm - EL.-Dose EL10	[32]	Einbau Kabelbox und EL.-Dose direkt an Holzständer möglich.
Einbau Türen FIRE 30		Details zum Einbau sind den Anerkennungen der Türen zu entnehmen.
Einbau Türen BRANDTOR EI 30		Details zum Einbau sind den Anerkennungen der Türen zu entnehmen.